

Es gelang der SG zu Beginn des ersten Satzes eine 3-Punkte-Führung (10:7) herauszuspielen. Dieser Vorsprung konnte jedoch wegen Abstimmungsschwierigkeiten im Block und unpräziser Annahme nicht gehalten werden. Die Spieler des TUS Steyerberg holten auf und gingen schließlich mit 13:15 in Führung. Da die Sulinger zu diesem Zeitpunkt bereits beide Auszeiten aufgebraucht hatten, wollte man durch einen Spielerwechsel den Rhythmus des Gegners brechen. Beim Spielstand von 14:18 kam Sebastian Kuhn für Hauke Hegemann ins Spiel. Es gelang den Sulingern jedoch nicht den Rückstand aufzuholen. Satz 1 ging folglich mit 19:25 an den TUS Steyerberg.

Mit gleicher Formation, mit der Satz 1 endete gingen die Sulinger in den zweiten Satz. Da man die Unzulänglichkeiten des ersten Satzes, wie z.B. die ungenaue Annahme, Abstimmungsprobleme im Block und mangelnde Angriffsverwertung nicht abstellen konnte, gelang es der SG Weh-Su-Var nicht in Führung zu gehen. Durch eine Aufgabenserie des Gegners (5 Punkte) zogen diese gleich zu Beginn mit 4:9 Punkten davon. Durch eine Umstellung der Blockstrategie und daraus resultierender guter Blockarbeit von Tammo Schulze und Thomas Tissler konnte der Rückstand zwischenzeitlich auf 10:11 verringert werden. Die Angreifer des TUS Steyerberg stellten sich jedoch im Verlauf des Satzes darauf ein und konnten somit zum Ende des zweiten Satzes den 5-Punkte-Abstand wieder herstellen. Dies führte zum Verlust des zweiten Satzes aus Sicht der SG mit 20:25.

Mit neuer Startaufstellung, Damir Salihovic kam für Tammo Schulze ins Spiel, sollte Satz 3 nun die Wende bringen. Durch eine Aufgabenserie von Damir Salihovic (5 Punkte) konnte sich die SG Weh-Su-Var eine kleine Führung herausspielen und zwang den Gegner zur ersten Auszeit beim Stand von 4:1. Leider konnte der gute Start nicht für genügend Schwung sorgen, um eine Aufholjagd zu starten. Zur Mitte des Satzes holten die Spieler des TUS den Rückstand auf und gingen schließlich mit 11:13 in Führung. Den Sulingern gelang es in der Folge nicht mehr ihr Spiel konzentriert und sicher aufzuziehen. Sowohl Annahme, als auch Angriffsverwertung konnten nicht stabilisiert werden. Der TUS Steyerberg zog daher Punkt für Punkt davon und konnte auch Satz 3 mit 20:25 und folglich das Match mit 0:3 für sich entscheiden.

Spieler: Tammo Schulze, Guido Schmidt, Damir Salihovic, Mirco Ostermann, Frank Witte, Thomas Tissler, Sebastian Kuhn, Timo Ahrens, Hauke Hegemann und Torsten Probst